Objekt:	Die Grablegung
Museum:	Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de
Sammlung:	Kunst der Zwischenkriegszeit/ Zeit des 2. Weltkriegs (1918-1945)
Inventarnummer:	S/MSl/1923/1.11

Beschreibung

Blatt 11 aus dem Mappenwerk "Eine Passion" von Max Slevogt (1868-1932) aus dem Jahr 1923. Erschienen bei Bruno Cassirer, Berlin 1924.

In einer Art Höhle. Der Gekreuzigte liegt auf einer Liege, die von zwei Männern getragen bzw. abgesetzt wird. Seine Hände sind überkreuzt und bedecken seinen Schoss. Die Wundmale sind deutlich zu erkennen. Über ihn gebeugt eine Frau, die ihn mit einem Tuch zudeckt. Daneben zwei weitere Figuren: ein bärtiger Mann und eine an ihn gelehnte Frau. Am rechten Bildrand ein Mann eine Kiste öffnend. Links im Bild am Höhleneingang eine weitere Frauenfigur, die Höhle betretend, ihr Blick geht zurück.
Im Hintergrund links drei aufragende Kreuze.

Signiert unter dem Bild rechts.

Grunddaten

Material/Technik:	Kaltnadelradierung auf Van Geldern-Bütten
Maße:	Bild: 9,8 x 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	Max Slevogt (1868-1932)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1924

	wer	Bruno & Paul Cassirer, Kunst- und Verlagsanstalt
	wo	Berlin
Gedruckt	wann	1924
	wer	Carl Sabo (Kunstdruckerei)
	wo	Berlin
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Frau
- Grab
- Grafik
- Kreuz (Symbol)
- Mappenwerk
- Neues Testament
- Passion (Christentum)
- Tuch

Literatur

- Rümann, Arthur (1936): Verzeichnis der Graphik von Max Slevogt in Büchern und Mappenwerken. Hamburg, Nr. 70a, S. 31
- Söhn, Gerhard (Hrsg.) (2002): Max Slevogt – Das druckgraphische Werk. Mappen, Bücher, Zeitschriften. mit einer Einführung von Norbert Suhr. Zweiter Teil 1914–1933. Düsseldorf, Nr. 663